

Liebe Lassingerinnen und Lassinger, liebe Jugend!

Der Sommer ist schon weit fortgeschritten, der Schulanfang zwar noch in weiter Ferne, doch für die Lassinger Kinderbetreuung ist für den Herbst alles organisiert und auf Schiene.

Unsere Volksschule wird weiter auf LED-Beleuchtung umgestellt. Die Nachmittagsbetreuung für die Volksschulkinder wird im kommenden Schuljahr in der Volksschule stattfinden und durch unser eigenes Gemeindepersonal erfolgen. Die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ist ebenfalls schon organisiert und wird von WIKI-Mitarbeiterinnen im Kindergarten durchgeführt.

Im Kindergarten werden wir voll ausgelastet sein, und mit der Einstellung einer zusätzlichen Betreuungskraft kann die geforderte Gruppengröße von 22 Kindern in einer Gruppe um drei Kinder überschritten werden. Somit konnten wir alle Kinder, die einen Kindergartenplatz benötigen, unterbringen.

Die Projekte 2025 sind auch auf Schiene, einige wurden schon fertig umgesetzt, und für 2026 laufen bereits die Planungen. Die Wegsanierung wird uns auch weiterhin sehr beschäftigen.

Auch die Wildbachverbauungen und die Sanierungen der Sperren am Lassinger Kirchenbach stehen an. Es ist dabei mit einem Baubeginn 2026 zu rechnen. So sollen ungefähr 1,6 Millionen Euro in den nächsten zwei Jahren verbaut werden. 28 Prozent davon beträgt alleine der Gemeindeanteil. Das wird in den nächsten Jahren sicherlich eine sehr herausfordernde Situation für unsere Gemeinde.

Die Erhaltung der Wildbachverbauungsanlagen und auch die Räumung der Sperren obliegen ebenfalls der Gemeinde. Nach den derzeit gültigen Verordnungen darf das ausgeräumte Material nur auf einer Deponie gelagert werden!

Unsere Kinderspielplätze sind alle modernisiert worden. Wir müssen diese nun für unsere Kinder sichtbar und dadurch sicherer machen (30-km/h-Beschränkung, mehr Einzäunungen). Für unsere Jugendlichen werden wir Stammtische organisieren und mit ihnen Gestaltungsvorschläge und Lösungen erarbeiten, wie die Zukunft für Lassing gestaltet werden soll.

Der Tourismus in Lassing entwickelt sich sehr positiv. So haben wir derzeit ungefähr 17.000 Nächtigungen pro Jahr. Der Tourismus wird Großteils von unseren Leitbetrieben Matlschweiger, Mündler, Persenhube, Seewirt, Pension Eckhard und Burg Strechau getragen. Die Lassinger Betriebe gehören zur Tourismusregion Gesäuse und zahlen in diesen Tourismustopf ein. Ungefähr 18.000–20.000 Euro gelangen so in den Topf Gesäuse-Tourismus und ca. 10 Prozent fließen als Projektgelder wieder in die Gemeinde zurück.

Die Gemeinde muss allerdings die Wanderwege, Bänke, Radwege und Mountainbikestrecken erhalten und betreuen! Dies ist eine Verordnung des Landes Steiermark, die auch uns finanziell trifft.

Die Steirische Roas im vergangenen Jahr war ein besonderes Fest. Aber auch heuer werden wir unser traditionelles Dorffest wieder am 15. August mit zusätzlichen Aktionen begehen. Bitte nützt die Chance, gemeinsam mit unseren Vereinen Gemeinschaft zu erleben!

Darum ein großes Dankeschön an all unsere Vereine, die mit ihren Veranstaltungen – das ganze Jahr über – für Erlebnisse der Extraklasse sorgen. Unvergesslich war etwa die Klangwolke am Sportplatz, noch einmal danke dafür.

Danke auch an jene Vereine, die für unsere Kinder und Jugendlichen mit dem „Kunterbunten Sommer“ eine im Bezirk einzigartige Veranstaltung auf die Beine stellen.

Die Gemeinde Lassing hat derzeit drei verschiedene Postleitzahlen. Die Post ist nun an uns herangetreten, ob wir dies nur auf 8903 bereinigen könnten. Die Post wird inzwischen nur noch von der Postbasis Liezen zugestellt. Wir haben an die betroffenen Bürger ein Schreiben gerichtet, um Anregungen oder auch Bedenken an uns zu übermitteln. Eine einheitliche Postleitzahl würde vielleicht auch ein Mehr an Zusammenhalt bringen.

Ich wünsche euch einen Sommer mit guter Erholung, damit wir im Herbst speziell für die Kinder und Jugendlichen mit neuem Tatendrang da sein können.

Herzlich, euer Bürgermeister.